

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage	1
1 Hinweise zur Lektüre	5
2 Ein Verdacht	7
3 Vorboten	13
3.1 Mythen machen blind: Kritik des Mainstreams der Medienwissenschaft. . .	13
3.2 Die Ergoogelung der Wirklichkeit	21
3.3 Plagiatsverdacht in der Wikipedia? Das systematische Quellenproblem des Online-Lexikons.	31
4 Die Austreibung des Geistes aus der Textproduktion	43
4.1 Eine Plagiatstypologie.	45
4.2 Umfragen zum Plagiarismus: Erhärtet sich die Ein-Drittel-Quote?	53
4.3 Copy/Paste: Ein neues Paradigma im interdisziplinären Diskurs	61
4.4 Ein paar Fälle aus dem Kuriositätenkabinett	71
4.5 Der Induktionsschluss bei Plagiaten	75
4.6 Contentklau im Web 2.0 und die Problematik freier Lizenzen.	87
4.7 »Die Kopie ist das Original der Wirklichkeit«	96
4.8 Ursachenforschung	105
4.9 Lösungsansätze	115
5 Textkultur ohne Hirn statt Global Brain	131
5.1 »i©h b@^ûçhë >dîçH< wîë dî€ £ûf† žÛm ätmëÑ«: Copy/Paste bei Weblisch-Formeln	136
5.2 SMS-, Mail- und Chat-kontaminierte Lese- und Schreibkultur	141
5.3 Bullshit-PR und heiße Luft: in neuen Medien und über neue Medien . . .	156
5.4 Medienwissenschaft als Mickymausforschung	162
5.5 Technophilie als Ideologie	165
5.6 Auswege?	170
6 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	173
6.1 Abbildungen	173
6.2 Tabellen	173